



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium (ZfQ)**, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in Mediendidaktik (w/m/d) **Kenn-Nr. 424/2020**

mit 40 Wochenstunden (100 %) befristet bis zum 31.12.2023 zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Aufgaben:

- Erstellung und Weiterentwicklung von mediendidaktischen Unterstützungs-, Weiterbildungs- und Beratungsangeboten zu digitaler Lehre, insbesondere E-Klausuren und E-Assessments
- Beratung von Lehrenden bei der Konzeption und Qualitätsentwicklung von digitaler Lehre, insbesondere E-Klausuren und E-Assessments und Durchführung von prüfungsdidaktischen Schulungen
- Unterstützung bei der Überführung von klassischen Papier-Klausuren in E-Klausuren und bei der Durchführung von E-Klausuren und E-Assessments
- Teilnahme an themenbezogenen wissenschaftlichen Tagungen und Konferenzen; Mitarbeit bei der internen und externen Projektkommunikation und -berichterstattung

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom oder Master) in Pädagogik, Didaktik, Bildungswissenschaften oder Sozialwissenschaften (oder vergleichbare Fachrichtung)
- umfangreiche Kenntnisse im Bereich E-Klausuren und E-Assessment an Hochschulen
- Kenntnisse der Debatten in der Hochschulforschung, insbesondere zum Thema Heterogenität sind von Vorteil
- Erfahrungen in der Anwendung und Betreuung von E-Learning-Systemen (z. B. Lernmanagementsystem, E-Prüfungssystem)
- souveräner Umgang mit Hochschulangehörigen aller Statusgruppen, hohes Maß an Zielgruppen- und Serviceorientierung
- hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit, Aufgeschlossenheit und Zielstrebigkeit
- zuverlässiges selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- bisherige Publikationstätigkeit ist erwünscht
- ausgeprägte Gender- und Diversity-Kompetenz

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung stehen Ihnen die Projektleiterin des Projekts E-Assessment, Frau Prof. Dr. Ulrike Lucke, per E-Mail: ulrike.lucke@uni-potsdam.de und Herr Jörg Hafer vom Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium per E-Mail: joerg.hafer@uni-potsdam.de bzw. Telefon: 0331 / 977 – 1589 gerne zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind bis zum 17.01.2021 unter Angabe der Kenn-Nr. 424/2020 vorzugsweise in elektronischer Form an zfq@uni-potsdam.de (Frau Bertz, Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium) bzw. an die Universität Potsdam, Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 18.12.2020